



GIH WissensWerkstatt

16. SEF Feuchtwangen

Süddeutsches Energieberaterforum

Veranstaltungsprogramm

mit Unterrichtseinheiten für Expertenliste

The background image shows a snowy landscape with several metal racks holding solar panels. The panels are in various colors, including orange, yellow, and red. In the background, there is a modern building with large windows and a dark facade. The sky is overcast.

15. und 16.02.2019
Bayerische Bauakademie
Ansbacher Str. 20
91555 Feuchtwangen

Veranstalter: GIH Baden-Württemberg



Pflichtveranstaltung des Jahres für Energieberater/innen Süddeutsches Energieberater-Forum (SEF)

Eine Tradition setzt sich erfolgreich fort. Bereits zum 16. Mal veranstaltet der GIH Baden-Württemberg e.V. das Süddeutsche-Energieberaterforum, den Kongress der Branche in der Bayerischen Bauakademie in Feuchtwangen. Hier treffen sich die Energieberater/innen um sich über die wichtigsten Trends und Praxisfragen aus Technik, Wissenschaft, Normung und Markt zu informieren.

Weiterbildung von Fachwissen stehen im Vordergrund, aber auch der Erfahrungsaustausch untereinander sowie die Kontaktpflege sind wesentliche Bestandteile. Das Programm beinhaltet für alle Teilnehmer/innen neue und interessante Informationen von kompetenten Referenten zum Thema Gebäudetechnik, Gebäudehülle und den einschlägigen Normungen und Regelwerken.

Während der Vorträge und Workshops können Sie sich mit Kaffee und einen kleinen Imbiss stärken. Das Mittagessen ist natürlich inklusive. Am Freitagabend können Sie den Tag bei unserem legendären Buffet ausklingen lassen. Mit den anderen Energieberatern/innen und Ausstellern/innen tauschen Sie sich einem gemütlichen Beisammensein aus und bilden Netzwerke.

Programm Freitag

Die Vorträge am Freitag, 15.02.2019 von 09:00 bis 12.30

Am Freitag Vormittag erwarten Sie Vorträge zu aktuellen Themen:

- | | |
|--|----------------|
| • Auf dem Weg zum GEG - Einschätzung aus baden-württembergischer Sicht | Thilo Kurz |
| • Energieaudit, Folge-Audit | Andreas Raack |
| • Technischer Brandschutz | Dieter Bindel |
| • c.Hange - das Handwerk als Gestalter der Wärmewende | Jannick Töppel |
| • Expertentische am Freitag von 14:00 bis ca. 17:30 | |

Am Nachmittag haben Sie die Gelegenheit Energie-Experten aus Wirtschaft und Politik zu treffen.

Es gibt mehrere Tische zum Austausch mit den Experten/innen. Diese beantworten Fragen zu ihrem Spezialgebiet. Sie als Energieberater/innen können Fragen stellen und sich mit den anderen Teilnehmern austauschen.



Programm Samstag

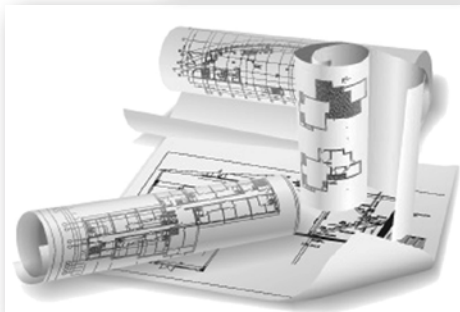
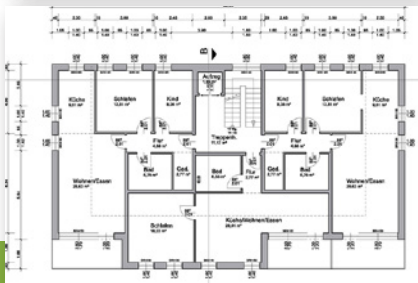
Workshops am Samstag, jeweils von 09:00 bis 15:00

Workshop 1: Effizienzhausberechnung

Der Schwerpunkt liegt bei der Berechnung des Musterhauses. Dabei sollen auch die Systemgrenzen des Gebäudes herausgearbeitet werden. Die Teilnehmer sollen herausfinden wie die Werte eines Effizienzhauses erreicht werden können und welche Stellschrauben es dabei gibt.

Die Teilnehmer erhalten die Pläne des Musterhauses etwa eine Woche vorher. Die Projektdaten sind vorbereitet und stehen zum Download zu Verfügung. Verwendete Software sollte nach Möglichkeit entweder Hottgenroth oder Envisys sein.

Die erfahrenen Referenten zeigen auch Tricks und Kniffe auf, was mit dem Softwareprogramm möglich ist. Sie stehen Ihnen mit Rat und Tat während der Veranstaltung zur Verfügung



Programm Samstag

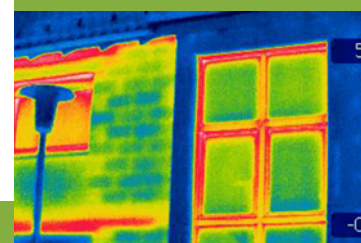
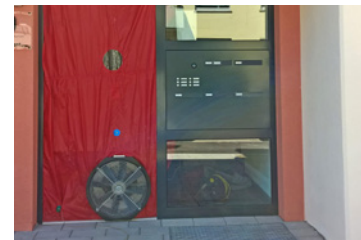
Workshop 2: Thermografie und Blowerdoor

Den Energieverlusten auf der Spur

Schlecht gedämmte und undichte Häuser verschwenden Wärme und damit bares Geld. Wie und auf welchen Wegen Heizwärme aus dem Haus entweicht, kann mit Thermografie und Blower-Door-Test exakt ermittelt werden, dabei ergänzen sich beide Verfahren.

Praxisworkshop: Luftdichte Gebäudehülle sicher planen umsetzen und überprüfen.

- Grundlagen der luftdichten Gebäudehülle
- Grundlagen der Differenzdruckmesstechnik (BlowerDoor)
- die wichtigsten Änderungen und Verschärfungen der neuen Norm DIN EN ISO 9972 für Luftdichtheitsmesser.
- Grundlagen der Thermografie:
- Einstellen der Kamera, Eingeben von wichtigen Parametern
- Randbedingungen der Thermografie
- Auswerten eines Thermogramms
- Dynamische Thermografie in Verbindung mit Differenzdruckmesstechnik
- Praxishilfen und Beispiele, Thermografiepraxis am Modell.



Workshop 3: „Mehr Dynamik im Beratungsgespräch – mit neuen digitalen Dienstleistungen die Chancen der Energiewende nutzen“

Innovative Energieberatung

Mit welchen digitalen Lösungen bestreiten sie erfolgreich den Markt? Welche innovativen Dienstleistungsideen haben sie? Wie können sie als Impulsgeber für Handwerksbetriebe und Energieberater/innen genutzt werden, um selbst neue (digitale) Dienstleistungen vor dem Hintergrund der Energiewende zu entwickeln? Ziel wird es sein, am Beispiel eines Musterbetriebs, gemeinsam mit den Teilnehmenden Ansätze für neue (digitale) Dienstleistungen zu erarbeiten. .

- Impulsvortrag: Der Markt im Zeitalter der digitalen Transformation / neue Player, neue Dienstleistungen
 - Wie kann ich digitale Services bei mir im Unternehmen nutzen?
 - Wie kann ich meinen Kunden/innen digitale Services anbieten?
- Kundengruppen und Bedarfe ermitteln (Gruppenarbeit) – Wer sind die Kunden und was benötigen sie?
- Service Engineering – Exemplarisch anhand eines SHK-Musterbetriebs
 - SWOT Analyse
 - Zielgruppengerechte Dienstleistungen (z. B. Marketinginstrumente) finden und umsetzen: Einführung einer neuen DL am Beispiel Cross Selling
 - Erarbeitung Kern- und Mehrwertdienstleistungen für den eigenen Betrieb bzw. aus der Beratungspraxis
- Zusammenfassung

Workshop 4: Batterie-Speicher und E-Mobilität

Stromspeicher / E-Mobilität / Mieterstrom

Sektorkopplung ein Wort das uns immer mehr im Alltag begegnet. Zuerst kommt einem der Verkehrssektor in den Sinn, allerdings was haben wir damit zu tun? Im ersten Moment ist dieses Thema sehr weit weg. Jedoch bei näherem Betrachten legen wir den Grundstein in der Energie-Beratung um die Voraussetzungen zu schaffen damit e-Mobilität bei unseren Kunden möglich ist.

Workshop Inhalt:

Grundlagen

- Das Gebäudeenergiegesetz, EWWärmeG, PV als Erfüllungsoption
- Anforderung Zählerplatz, Abschaltbare Lasten, Netzausbau

Stationäre Stromspeicher

- Speichertechnologien
- Anlagenkonfiguration, Ladeleistungen/ Endladeleistungen
- Wechselrichter, Eigenstromerzeugung mit PV/ Eigenstromquote
- Skalierbare Systeme, Solare Überschussladung (e-Auto)

E-Mobilität in der Energieberatung, ein Handlungsfeld?

- Grundlagen, Marktsituation, Ladesäulen
- Potenziale der Eigenstromnutzung
- Einbindung von e-Mobilität in das Gebäudekonzept
- Lademöglichkeit Zuhause
- Mit dem e-Auto auf Reisen

Mieterstrom in Wohneigentümergeinschaften

- Rechtliche Grundlagen / Voraussetzungen
- Energiegenossenschaften
- Abrechnung / Kundengewinnung / Stromeinkauf
- Zusammenfassung, Diskussion mit den Teilnehmern

Programm Samstag

Workshop 5: Sanierungsfahrplan

Der individuelle Sanierungsfahrplan ist ein neues Beratungsinstrument für Gebäudeeigentümer. Mit ihm wird eine Sanierungsstrategie für das Gebäude entwickelt, die den Eigentümer/innen einen verständlichen Überblick zu langfristig anstehenden Sanierungen gibt. Zusätzlich in Baden-Württemberg ist es eine Erfüllungsoption des Erneuerbaren-Wärme-Gesetzes (EWärmeG).

Workshop Inhalt:

iSFP bundesweit – ein Werkzeug für die Ergebnisdarstellung für Ein- und Mehrfamilienhäuser

- Grundlagen, begleitende Gesetze und Verordnungen des Bundesrechts
- Vor-Ort-Beratung (BAFA) und Förderung
- iSFP-Aussteller
- Methodik des iSFP, Checklisten
- Ablauf der Energieberatung im iSFP
- Vorstellung Projektgebäude, Praxisübungen



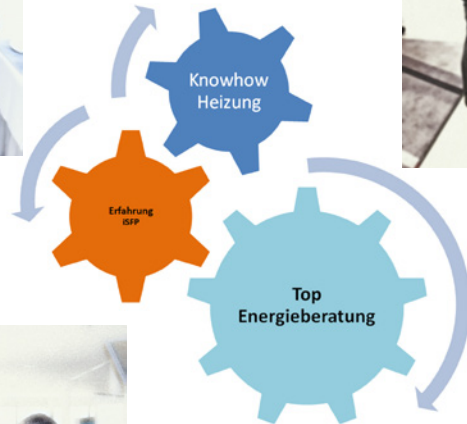
begleitende Ausstellung

Die zweitägige Veranstaltung wird von einer Foyer Ausstellung innovativer Firmen aus dem Bereich der Gebäudeenergieberatung und der Gebäudesanierung begleitet, die ihre aktuellen Produktlösungen vorstellen.



Netzwerken

Das Ganze ist mehr als die einzelnen Teile. Zusammenarbeit optimiert Ihr Know-how und damit das Ergebnis, von dem wir letztlich alle profitieren. Sehen und nutzen Sie diese Möglichkeiten und tauschen Sie Spezialwissen aus. Zusätzlich - im Austausch können wir uns zu bestmöglichen Resultat anspornen und erfahren Anerkennung von Kollegen. Das lohnt sich, oder?



Übernachtung/Anreise

Die komfortablen großzügigen Gästeappartements für die Übernachtung von Freitag auf Samstag befinden sich auf demselben Gelände wie die Tagungsräume, sodass zu Fuß alles bequem zu erreichen ist.

Im Casino wartet ein abwechslungsreiches Frühstück und ein herzhaftes und delikates Mittagessen auf Sie.

Anreise



Mit dem Auto:
Beschilderung
„Bayerische Bau-
Akademie“ beachten

Mit Bahn und Bus:
Mit der Bahn bis Bahnhof Ansbach und dann mit dem Bus Linie 805 bis Haltestelle Bayerische BauAkademie in Feuchtwangen





Wir freuen uns über Ihre Anmeldung

- online: www.gih-bw.de
- Fax: 0711 900 576 16 oder 19
- per Mail: sef@gih-bw.de

WER WIR SIND

Wir vertreten die Interessen von Energieberatern in Baden-Württemberg. [Mehr »](#)

... die Interessen seiner Mitglieder auf Advocaten ein. [Mehr »](#)

WOFÜR WIR EINTRETEN

Der GIH macht sich stark, dass Energieberatung für Wohngebäude, Gewerbe und Kommunen selbstverständlich wird. [Mehr »](#)

ENERGIEBERATERSUCHE

2019

[Energieberater suchen](#)

Teilnehmer-Anmeldung

- bitte leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen

- | | |
|---|-----------------------------|
| ☐ ich melde mich für die Vorträge an: | Kosten: € 170,- inkl. MwSt. |
| ☐ ich melde mich für WS _____ an: | Kosten: € 190,- inkl. MwSt. |
| ☐ ich buche eine Übernachtung von Fr. auf Sa.: | Kosten: € 60,- inkl. MwSt. |
| ☐ ich nehme am Galabuffet am Fr. um 20 Uhr teil: | Kosten: € 35,- inkl. MwSt. |

Vorträge und Workshops inkl. Verpflegung

Vorname / Nachname / Firma (Rechnungsanschrift)

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail

- ☐ ich bezahle den Betrag nach Erhalt der Rechnung

Ort/Datum

Unterschrift

